



Darmstadt, 09.02.12

Liebe Vereinsmitglieder, Paten und Spender!

Ich muss an einen Jungen denken, von dem unsere Direktorin Monica erzählt hat: sein Vater hatte am Abend seine Mutter geschlagen, als er betrunken war. Morgens, bevor der Junge zur Schule gegangen ist, hat der Vater die Mutter vergewaltigt.

Was musste dieser Junge schon alles erleben? Er ist geschwächt von dem Ballast, den er mit sich herumtragen muss.

Es gibt viel mehr, was uns Menschen schwach machen kann. Äußere Umstände wie ungünstige Jobchancen, Krankheit, Unfrieden zwischen den Menschen oder Armut, junges oder hohes Alter. Oder wir kämpfen mit uns selbst, mit unseren „Schwächen“.



Jesus – wie sieht er menschliche Schwachheit? Wer ist bei ihm schwach? Der, der sich schwach fühlt? Oder gibt es bei ihm „Messdaten für Schwachheit“?

Er sagt, wie wir es in der Bibel in 2.Korinther 12,9 lesen können: „**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.**“ (Jahreslosung für 2012)

Über zwei Dinge bin ich mir sicher: Gott hat Acht auf seine Menschenkinder und besonders auf die, die schwach sind. Und ich bin mir sicher, dass er jeden hört, der in Schwachheit zu Ihm ruft.

Wir möchten Sie gern wieder auf den neuesten Stand bringen über die Dinge, die in letzter Zeit in unseren Projekten passiert sind.

Vemona Academy – die Regierung beteiligt sich

Die Regierung Kenias hat uns eine Lehrerin geschickt, deren Gehalt sie zur Hälfte übernehmen. Außerdem haben sie 90kg Mais, 50kg Bohnen und 25kg Reis gespendet! Ist das nicht toll? Und es gibt noch mehr gute News: Im November waren die Abschlussprüfungen für die 12 Schüler der 8. Klasse. Davon haben 9 bestanden, drei mit einem sehr guten Abschluss. Der Beste von ihnen wurde auf einer Highschool der Regierung angenommen, die einen sehr guten Ruf hat!

Leider sind die Mieten der Räume für die Schule und das Heim wieder angestiegen. Deswegen hat Monica uns gefragt, ob wir bei der Schule, die von einer Kenianerin für Vemona gebaut wird, zumindest die Toiletten und die angefangenen Räume zu Ende bauen könnten. Dann könnte die Schule Vemona 1 schon umziehen und wir würden Mietkosten sparen. Das würde uns voraussichtlich 4500 Euro kosten. Die Kenianerin hat leider seit einiger Zeit kein Geld mehr, sodass der Bau schon länger stagniert.

Vemona Home – Übernahme zweier Patenschaften und neue „Besatzung“

Zwei Mädchen waren im letzten Herbst aus dem Heim wieder nach Hause geschickt worden. Monica hatte sie nur vorübergehend aufgenommen, nachdem ihre Eltern wegen Arbeitslosigkeit weggezogen waren. Jetzt hatten sie ihr Schuljahr zu Ende gemacht, und die Finanzen ließen es nicht zu, sie weiter zu behalten.

Nun ist aber für jedes der Mädchen eine Patenschaft übernommen worden, sodass beide wieder einziehen konnten und jetzt das letzte Jahr an der „Primary School“ machen können. Das freut uns sehr!

Nachdem zwei jüngere Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter gegangen sind, sind vor kurzem drei neue Mitarbeiterinnen gekommen. Sie sind um einiges Älter, was Monica als sehr positiv bewertet. Die mütterliche Fürsorge tue den Kindern sehr gut. Außerdem sind die Frauen



selbstständiger und rufen nicht ständig bei Monica an, um sie etwas zu fragen. Dies entlastet Monica sehr!

Lebens-Verbesserer...

...haben wir die Unterstützung unserer großen Jungs genannt. Wir können natürlich nicht ihr Leben verbessern, aber wir können ihnen finanzielle Unterstützung geben, mit denen sie ihr Leben verbessern können. Und es tut sich eine Menge!

Stephen Njoroge – macht zur Zeit ein Praktikum im Bereich Medien und Kommunikation. Er wird wohl Mitte Februar übernommen!

Gerald Murage – unser Mittelmann (Bild) – hat angefangen, seinen Mikrokredit zurückzuzahlen. In seinem „Hühnerprojekt“ züchtet er Hühner und verkauft deren Eier. Er liebt die Landwirtschaft, und die Hühner sind sein Hobby neben seiner normalen Arbeit.

George Kioko – macht eine Ausbildung zum Elektroingenieur. Auf seinem Zwischenzeugnis hat er nur 2en!

Edward Karanja – ist fertig mit seinem College. Er ist jetzt Bankkaufmann und sucht einen Job.



Tumaini

Tumaini sei nur in Kürze erwähnt, da es in unseren Projekten so viel zu berichten gab.

Benefizkonzert am 14.3.2012

Festhalle Stetten, Beginn: 20 Uhr (Einlass 19.00)

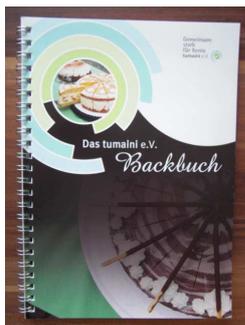
Wie schon vor zwei Jahren findet dieses Jahr wieder ein Benefizkonzert mit der Brenzband statt. Die Brenzband ist eine Band mit Musikern mit und ohne Behinderung. Die Stimmung war klasse und die Zuschauer begeistert.

Deswegen haben wir dieses Jahr zugelegt: das Konzert findet in der Festhalle Stetten statt, die etwa 300 Personen fasst. Wir haben Sponsoren, die uns mit unterstützen und es wird groß Werbung gemacht.

Wobei die beste Werbung natürlich die persönliche ist! Kommen Sie also selbst und bringen Sie weitere Musikfreunde mit. Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr.

Der Erlös dieses Konzerts soll für den Weiterbau der Schule sein.

Außerdem gibt es noch Backbücher zu kaufen, mit 48 leckeren Torten- und Kuchenrezepten. Die Rezepte sind von Karin Sayer eigens zusammengestellt, mit Rücksicht auf die unterschiedlichen „Fertigkeiten“ der Konditorinnen und Konditoren.



Wir hoffen, Ihnen mit der Weitergabe dieser guten Neuigkeiten eine Freude gemacht zu haben, so wie es auch uns gefreut hat, das alles zu erfahren!

Mit herzlichen Grüßen

T. Sayer *Lisa Vehrs*

(Vereinsvorsitzende)